

Tragödie in Kocani: Brand in Diskothek fordert 50 Todesopfer!

In Kocani, Nordmazedonien, kam es beim Konzert der Band DNA am 16. März 2025 zu einem verheerenden Brand mit 50 Toten und vielen Verletzten.

Kocani, Nordmazedonien - In der nordmazedonischen Stadt Kocani ereignete sich in der Nacht zum 16. März 2025 eine tragische Katastrophe. Während eines Konzerts der beliebten Band DNA brach ein verheerender Brand in der Diskothek „Pulse“ aus, der mindestens 50 Menschen das Leben kostete und über 100 Verletzte zurückließ. Das Unglück ereignete sich durch pyrotechnische Effekte, die im Rahmen des Auftritts gezündet wurden. Diese Funken entzündeten die Decke des Clubs, in dem sich zu diesem Zeitpunkt etwa 1.500 Gäste aufhielten, was die Evakuierung äußerst schwierig machte. Die schockierenden Ereignisse führten dazu, dass die Kapazitäten des örtlichen Krankenhauses überschritten wurden und viele Verletzte in Kliniken der Hauptstadt Skopje behandelt werden mussten, wie die Nachrichtenagentur MIA berichtete.

Die Ursachen des Infernos

Die genauen Umstände, die zu dem verheerenden Brand führten, sind noch unklar. Das Innenministerium von Nordmazedonien gab an, dass der Brand durch pyrotechnische Mittel ausgelöst wurde. Der lokale Fernsehsender Kocani TV hingegen äußerte die Theorie, dass eine technische Anlage für die Lichteffekte des Konzerts verantwortlich sein könnte. Unabhängig von der Ursache bleibt die Tragödie ein überwältigendes Trauma für die Gemeinschaft und die

Hinterbliebenen. Premierminister Hristijan Mickoski zeigte sich zutiefst betroffen und sprach den Opfern und ihren Familien sein Mitgefühl aus. Zudem versprach er umfassende Unterstützung und forderte eine gründliche Untersuchung, um die Verantwortlichkeiten festzustellen, während Ermittlungen zu den genauen Ursachen des Feuers laufen, wie in Berichten bestätigt wurde.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	pyrotechnische Mittel, technische Anlage
Ort	Kocani, Nordmazedonien
Verletzte	100
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.lessentiel.lu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at